

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Literaturpreis 2015
Preis für übersetzte Gegenwartsliteraturen
Preisträger-Duo 2015: Amos Oz und Mirjam Pressler
Lange Nacht der Shortlist & Preisverleihung: 8.7.2015, ab 18h

Berlin, 29.6.2015

Der Internationale Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt 2015 geht an das **Preisträger-Duo Amos Oz** und seine Übersetzerin **Mirjam Pressler**. Die Preisverleihung des 7. Internationalen Literaturpreises findet am Mittwoch, 8.7. im Rahmen der **Langen Nacht der Shortlist** (ab 18h) statt, an der alle Nominierten in gemeinsamen Diskussionen und Lesungen das Erzählspektrum der sechs diesjährigen Shortlist-Titel vorstellen und sich aktuellen Fragen rund um transnationales Erzählen und Übersetzen widmen.

Die Jury begründet ihre Wahl des Preisträger-Duos **Amos Oz** und **Mirjam Pressler** für den Roman *Judas*, der 2015 im Suhrkamp Verlag in deutscher Erstübersetzung erschienen ist (Hebräisch: *Habesora al pi Jehuda*, erschienen bei Keter, Jerusalem 2014), wie folgt:

„Amos Oz gelingt es meisterhaft, in seinem Roman die großen Fragen und Konflikte der Religions- und Zeitgeschichte im Nahen Osten zu erzählen. Er verschränkt Antike und Gegenwart und stellt den Konflikt zwischen Judentum und Christentum der modernen jüdisch-palästinensischen Realität gegenüber. Der Autor reflektiert mittels seiner drei Roman-Figuren – des weltfremden, unentschlossenen Schmueel Asch, des greisen Zynikers Gershom Wald und dessen verwitweter Schwiegertochter Atalja Abrabanel – souverän sein politisch-historisches Wissen und schafft dadurch ein unkonventionelles Stück Weltliteratur. Der Roman Judas stellt die Frage nach dem Verhältnis von Judentum und Christentum anhand der biblischen Judas-Figur neu. Er verknüpft die Problematik des Verrats mit den realpolitischen Geschehnissen in der Gründungsphase des Staates Israel und im andauernden Nahostkonflikt. Das Geheimnis des Buches ist die Darstellung der Stimmungen zwischen den Konfliktparteien, gespiegelt in den Gesprächen zwischen den drei Protagonisten. Mirjam Pressler gelingt mit der deutschen Übersetzung eine feine Nuancierung des Atmosphärischen, das dieses kluge und mehrschichtig konstruierte Werk durchwirkt und trägt.“

Der Jury 2015 gehören an: die Übersetzerin und Islamwissenschaftlerin **Leila Chammaa**, der Autor und ehemalige Verleger **Michael Krüger**, der Schriftsteller und Publizist **Marko Martin**, die Sinologin und Redakteurin **Sabine Peschel**, der Literaturkritiker und Kulturjournalist **Jörg Plath**, die Literaturkritikerin und Journalistin **Iris Radisch** sowie die Schriftstellerin und Essayistin **Sabine Scholl**.

Der Internationale Literaturpreis ist mit 25.000 Euro für den Autor und 10.000 Euro für den Übersetzer dotiert und wird seit 2009 vom Haus der Kulturen der Welt und der Stiftung Elementarteilchen (Hamburg) verliehen. Die Gewinner der Vorjahre finden Sie [hier](#)

Der Autor: Amos Oz, geboren 1939 in Jerusalem, ist einer der international bekanntesten israelischen Schriftsteller. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (1992), dem Goethe-Preis der Stadt Frankfurt/Main (2005), dem Prinz-von-Asturien-Preis (2007) und dem Franz-Kafka-Literaturpreis (2013). Oz ist Ehrendoktor der Universität Łódź.

PRESSEMITTEILUNG

Die Übersetzerin: Mirjam Pressler, geboren 1940 in Darmstadt, ist Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Hebräischen, Englischen und Niederländischen. Für ihre mehr als 30 Kinder- und Jugendbücher wie auch für ihre Übersetzungen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2015 den Preis der Leipziger Buchmesse für Übersetzung und den Deutschen Buchpreis (2002 und 2004 für ihr Lebenswerk). Mirjam Pressler ist Trägerin der Buber-Rosenzweig-Medaille.

Am 8. Juli ab 18h kommen Amos Oz, Mirjam Pressler sowie alle nominierten Autor_innen und Übersetzer_innen in der **Langen Nacht der Shortlist** in Lesungen und erstmals in zwei Diskussionsrunden zusammen, die von Jurymitgliedern moderiert werden. Welche literarischen Transaktionen zwischen Autor_innen und Übersetzer_innen prägen gegenwärtiges Erzählen? Wie kann Literatur gesellschaftliche, fiktionale und sprachliche Horizonte erweitern? **Daša Drndić/Brigitte Döbert/Blanka Stipetić, Amos Oz/Mirjam Pressler, György Buda/Krisztina Tóth** beschäftigt in Runde I „Im Exil der Geschichte“, moderiert von Iris Radisch und Marko Martin (um 18.30h). In Runde II diskutieren zu „Welttexturen – in extremis“ (um 19.45h) **Patrick Chamoiseau/Beate Thill, NoViolet Bulawayo/Miriam Mandelkow, Gilbert Gatore/Katja Meintel**, moderiert von Sabine Peschel und Sabine Scholl.

Um 21h folgt die **Preisverleihung** des 7. Internationalen Literaturpreises 2015. **Michael Krüger** hält die Laudatio. Eine gemeinsame Lesung der Preisträger **Amos Oz** und **Mirjam Pressler** beschließt das Programm. **Bernd Scherer**, Intendant des HKW, führt durch den literarischen Sommerabend auf der Dachterrasse.

Fotos zum Download: www.hkw.de/pressefotos

Pressemitteilung zum Download: www.hkw.de/presse

Weitere Informationen: www.hkw.de/literaturpreis

Multimediales, Interviews und Livedokumentation der Langen Nacht der Shortlist & Preisverleihung: www.ilp-onblog.de

In Kooperation mit dem Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke (VdÜ), der Kurt-Wolff-Stiftung (KWS), dem MA-Studiengang „Literatur- und Medienpraxis“ an der Universität Duisburg-Essen, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. sowie der Deutschen Welle, Litradio, der Zeitschrift BuchMarkt, den Zeitschriften Schweizer Monat und Literarischer Monat und dem Autoren- und Künstlernetzwerk Faust-Kultur.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français und der Botschaft des Staates Israel in Berlin.

Das Haus der Kulturen der Welt wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch das Auswärtige Amt gefördert.

Pressekontakt:

Barbara Stang
PR Consulting
Schlegelstr. 21
10115 Berlin
Tel. +49 30 21606124
Mobil: +49 175 56 32 602
office@stang-pr.de
www.stang-pr.de

Anne Maier
Pressereferentin
Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin
Tel. +49 30 397 87 153/196
anne.maier@hkw.de